

4^{te} H. 11t.
2878

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Winter-Semester 18⁴³/44

zu haltenden

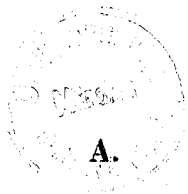
Vorlesungen.

München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.



Das Semester beginnt am 19. Oktober.



Theologische Facultät.

Prof. Dr. Döllinger liest:

- 1) Kirchengeschichte, den ersten Theil, wochentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Dogmatisch-liturgische Erklärung des Messopfers, dreimal von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Herb:

- 1) Dogmatik und Dogmengeschichte, den allgemeinen Theil, täglich von 8 bis 9 Uhr, und hält
- 2) ein Repetitorium über Dogmatik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Moralthologie, den allgemeinen Theil, wochentlich fünfmal.
- 2) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, in zwei wochentlichen Stunden.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Erklärung des Briefes des heil. Paulus an die Römer, täglich von 10 bis 11 Uhr.

- 2) Einleitung in die heil. Schriften des neuen Testaments, wochentlich vier Stunden, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Ein exegetisches Repetitorium, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath u. Prof. Dr. Dirnberger:

Pastoral und Katechetik, in fünf wochentlichen Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Exegese von Isaias, Cap. 40 — 66.
- 2) Einleitung in das alte Testament.
- 3) Hebräische und chaldäische Sprachlehre mit Uebungen im Uebersetzen aus der Bibel und aus Sohar.

Ausserordentl. Prof. Dr. Amberger:

Kirchenrecht, die ersten vier Wochentage von 11 — 12 Uhr.



B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:

- 1) Theorie des ordentlichen deutschen Civilprocesses, nach eigenem Lehrbuche, (7te Auflage), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Theorie des bayerischen Civilprocesses, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9 — 10 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

- 1) Das gesammte, gemeine deutsche Privatrecht mit Inbegriff des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts (nach seinem „Grundriss des deutschen Privatrechts“ München 1840), täglich von 10 — 11 Uhr, und zweimal wochentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Bayerisches Landrecht, dreimal wochentlich, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

Deutsches Privat- und Lehenrecht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts nach seinem Lehrbuche: „Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts, zweite Auflage, Berlin 1838“ täglich von 10 — 12 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Allgemeines und deutsches Bundes- und Territorial-Staatsrecht und deutsches Privatfürstenrecht nach eigenen Heften, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, von 8 — 9 und von 4 — 5 Uhr.
- 2) Europäisches Völkerrecht nach Saalfelds Handbuch, Montag, Mittwoch und Freitag von 3 — 4 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Gemeines und bayerisches Strafrecht nach Martins Lehrbuch, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Einzelne wichtige Materien des Strafrechts, zweimal wöchentlich, von 11 bis 12 Uhr, öffentlich.

Prof. Dr. Arndts:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Samstags von 10 — 12 Uhr.
- 2) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich von 9 — 11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Bayerisches Landrecht, verbunden mit einer Darstellung der wichtigeren übrigen in Bayern geltenden Particularrechte, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pandecten, täglich zweimal von 10 — 12 Uhr.

*Königlicher Rath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. hon. Dr.
Buchinger:*

- 1) Bayerisches Staatsrecht, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 2) Diplomatie und Heraldik, mit Beziehung auf ihren historischen und juristischen Gebrauch, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

Oberbergrath und Prof. hon. Dr. Lauk:

Gemeines und bayerisches Bergrecht, Samstags von 8 — 11 Uhr.



C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

Entweder über Forstwirthschaftslehre überhaupt, als encyclopädischem Semestralvortrage, oder: Einleitung in die Forstwirthschaftslehre, und forstbotanische Darstellung der im physikalischen oder climatischen Deutschlande einheimischen, dann der für dessen Forstwirthschaft wichtigsten ausländischen Holzgewächse, als erster Theil eines ausführlicheren Gesamtvortrages über diese Forstwirthschaftslehre, von 4 — 5 oder 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Finanzwissenschaft in Verbindung mit den bayerischen Finanzgesetzen, täglich von 2 bis 3 Uhr.
- 2) Theorie des innern Regierungswesens oder Polizeiwissenschaft mit Ausschluss der Wirthschafts-Polizei, in Verbindung mit den bayerischen Gesetzen und Verordnungen desselben Betreffes, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

Chemie in ihrer Anwendung auf Land- und Forstwirthschaft nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

*Vorstand des statistischen Bureau's, Ministerialreferent, Hofrath
und Prof. Dr. Hermann:*

- 1) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 3 bis 4 Uhr.
- 3) Statistik des Königreichs Bayern, dann der grössern Staaten von Europa, täglich von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Forstbotanik, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft I. und II. Theil, nämlich:

Die Lehre von den Verhältnissen des Holzwuchses in der Natur, die Lehre vom Anbau, von den Betriebsarten, vom Forstschutz, nach seinen Schriften: „Der Holzwuchs in der Natur“ und: „Die Holzwirthschaft“, wochentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

- 2) Forstwissenschaft III. Theil, Fortsetzung und IV. Theil, nämlich:

Die Lehre von der Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirthschaft“, dann die Lehre von den Verhältnissen der Holzwirthschaft im Staate, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schafhäütl:

- 1) Geognosie, täglich in noch zu bestimmenden Vormittags-Stunden.

- 2) Bergbaukunde, wochentlich 3 Stunden, Nachmittags.**
- 3) Hüttenkunde, wochentlich 2 Stunden, Nachmittags.**

Lycealprof. Eilles:

Mechanik, täglich.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Ueber die Augenkrankheiten, nach eigenem Entwurf, täglich von 11 bis 12 Uhr.
- 2) Chirurgie nach eigenem System (2te Auflage, Freiburg 1843.)

Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Vorträge über allgemeine und specielle Pathologie und Therapie, Abends von 6 — 7 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält:

- 1) Geburtshülffliches Klinikum, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Vorlesungen über gerichtliche Arzneikunde, täglich von 12 — 1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Chemie, in nächster Beziehung auf Medicin und Pharmacie nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über alle Theile der Chemie und Arzneimittellehre, wochentlich dreimal von 3 bis 4 Uhr.

Geheim. Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wochentlich.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Physiologie des Menschen, den allgemeinen und besondern Theil nebst der Entwicklungsgeschichte des Embryo aus dem befruchteten Ei, von 10 bis 11 Uhr.
- 2) Semiotik.
- 3) Geschichte der Medicin, wochentlich dreimal.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Anatomie des Menschen, täglich von 2 — 3 Uhr;
- 2) ertheilt derselbe Unterricht im Seciren, täglich von 9 — 12 Uhr.

Director und Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8 bis 9 Uhr.

- 2) Vorträge über die Behandlung der innern Krankheiten, dreimal wochentlich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Forster gibt:

- 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Chirurgie.

*Hofrath, Vorstand des Medicinal-Comité und ausserordentl. Prof.
Dr. Berger* trägt vor:

Theoretische Geburtskunde, täglich von 5 — 6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erdl:

- 1) Physiologie des Menschen durch Experimente erläutert, täglich von 3 bis 4 Uhr.
- 2) Specielle Anatomie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, täglich (in 2 Sem.)
- 3) Ueber Mikroskopie mit practischen Uebungen, dreimal wochentlich.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. honor. Dr. Horner hält:

Klinik der syphilitischen Krankheiten, wochentlich in drei Stunden.

Medicinal-Assessor und Privatdocent Dr. W i b m e r trägt vor:

Staatsarzneikunde, dreimal die Woche.

Privatdocent Dr. Schneemann:

- 1) Allgemeine Pathologie.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie.

Privatdocent Dr. Buchner hält:

- 1) Vorträge und Demonstrationen über physiologische und pathologische Chemie, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Chemischen Operationscursus, wochentlich viermal von 8 — 12 Uhr im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität.



E.

Philosophische Facultät.

Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths Prof. Dr. Fuchs liest:

Mineralogie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Thiersch:

- 1) Allgemeine Encyclopädie, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 6 — 7 Uhr im akademischen Hörsaal.
- 2) Philologie (Pindarus Gesänge und Cicero's officia), fünfmal die Woche von 11 — 12 Uhr.
- 3) Archäologie, fünfmal die Woche von 9 — 10 Uhr.
- 4) Die Uebungen des philologischen Seminars, werden zu den gewöhnlichen Stunden gehalten.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und analytische Chemie in besonderer Beziehung auf Medicin und Pharmacie, I. Abtheilung, den gesammten unorganischen Theil,

nach dem ersten und zweiten Bande seines bei Cotta erschienenen Lehrbuches der Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

- 1) Psychologie und Anthropologie, wochentlich drei Stunden, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Ueber Geisteskrankheiten, wochentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Allgemeine Botanik, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Siber:

Physik, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Neuere Geschichte.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Theoretische Philosophie, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Geschichte, allgemeine und bayerische, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Encyclopädie der akademischen Wissenschaften.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste und die Fundamente der naturwissenschaftlichen und mathematischen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch aus-

erlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte (Brienn. Str. 24) wochentlich dreimal, privat.

- 2) Uebungen im numérären Calcul, dessen der Astronom bedarf, täglich.
- 3) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinanderfolgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theorische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Länder- und Völkerkunde, nach seinem Grundriss, München 1840, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, dreimal wochentlich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Geschichte des Mittelalters, fünfmal wochentlich von 11 — 12 Uhr.
- 4) Chinesische und armenische Sprache.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Massmann:

Wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr anzeigen.

Prof. Dr. Wagner:

Petrefaktenkunde in Verbindung mit Geognosie, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Logik, nach seinem Handbuche, bei Lindauer erschienen, und Metaphysik nach eigenen Heften.

Prof. Dr. Streber:

Archäologie, von 9 — 10 Uhr, wochentlich fünfmal.

Prof. Hierl:

- 1) Populäre Astronomie, dreimal wochentlich.
- 2) Elementar-Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 3) Anwendung der Mathematik aufs Forstwesen, I. Theil, täglich.
- 4) Niedere Vermessungskunde, täglich.
- 5) Situationszeichnen, wochentlich in 6 Stunden.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Allgemeine Geschichte des Mittelalters, wochentlich fünfmal.

Prof. Dr. Hocheder:

Philologie: a) Lateinische Literatur: M. Tull. Ciceronis de Oratore L. I.
 b) Griechische Literatur: des Sophokles Ajax,
 wochentlich 5 Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

- 1) Arabische Grammatik.
- 2) Persische Grammatik.
- 3) Erklärung der Hamasa und Kosegartens Chrestomathie.
- 4) Erklärung von Mirkhonds Geschichte der Seldjuken.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reindl:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont:

Ueber physische Astronomie.

Privatdocent Dr. D e m p p:

- 1) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmaceuten, wochentlich dreimal.
- 2) Algebra und Geometrie, wochentlich fünfmal.
- 3) Bürgerliche Baukunde, wochentlich dreimal.

Adjunct des königl. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, Dr. V o g e l:

- 1) Analytische Chemie verbunden mit practischen Uebungen, 4 Stunden wochentlich.
- 2) Practische Anleitung zur Darstellung chemischer und pharmaceutischer Präparate, 4 Stunden wochentlich.

Privatdocent Dr. Recht:

- 1) Elementar-Mathematik, wochentlich fünfmal von 2 — 3 Uhr.
- 2) Analytische Geometrie in Verbindung der descriptiven Geometrie, täglich von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Merz:

- 1) Theoretische Physik, wochentlich dreimal von 10 — 11 Uhr.
- 2) Optik mit Rücksicht auf Ophthalmologen, wochentlich zweimal von 11 bis 12 Uhr.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur.

Lector der französischen Sprache und Literatur, Dr. R. d'Agon de Lacontrie:

Cours de Litterature française, mit den nöthigen Erläuterungen in deutscher und grammatikalischer Analyse, Montag und Mittwoch von 3 — 4 Uhr.

